



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Neuenburger Weihnachtsmarkt Der Markt mit der besonderen Atmosphäre

Schon zu Beginn der Weihnachtszeit steht in Neuenburg am Rhein der traditionelle Markt der vorweihnachtlichen Düfte, Töne und Traditionen auf dem Rathausplatz auf dem Programm.

Mit 35 Verkaufsständen und neun Öffnungstagen kann der Markt auf eine lange Tradition zurückschauen. Er findet von Samstag, 29.11. bis Sonntag, 07.12. auf dem festlich geschmückten Rathausplatz statt. Leckeren bieten auf dem Rathausplatz die verschiedenen Imbiss- und Getränkestände.

Die geschmückten Verkaufsstände mit ihren typisch weihnachtlichen Angeboten, wie z.B. Kerzen, Weihnachtsfloristik, Dekorationsartikeln, Schmuck, originellen kleinen Geschenken sind das Herzstück des Marktes.

Das Weihnachtsbähnle fährt auf dem Konstantin-Schäfer-Platz wo es in diesem Jahr auch wieder ei-



nen Zauberswald geben wird. Auch eine Bewirtung und ein Feuer zum Stockbrot backen ist vorhanden.

Öffnungszeiten
des Weihnachtsmarktes:
Mo-Fr 17.00 - 20.00 Uhr, Sa/So

14.00 - 20.00 Uhr.
Infos unter Telefon 07631/791-0
Bürgerbüro.

Weihnachtsmarkt-Programm auf dem Rathaus-Plateau

Samstag, 29.11.2014

14.30 Uhr Märchenstunde
17.00 Uhr Eröffnung HOPPLA-ART, Bildungshaus
17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Jugendorchester der Stadtmusik, Begrüßung Bürgermeister Schuster mit offenem Lieder singen Frauenchor Neuenburg am Rhein

Sonntag, 30.11.2014

14.30 Uhr Märchenstunde
17.00 Uhr Männergesangsverein Neuenburg am Rhein e.V.
17.30 Uhr Märchenstunde

Montag, 01.12.2014

17.00 Uhr Kath. Kindergarten St. Josef
17.30 Uhr Märchenstunde
18.15 Uhr Saxofongruppe, Musik-

schule Markgräflerland

Dienstag, 02.12.2014

16.30 Uhr Freiburger Puppenbühne, Stadthaus
17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Grundschulchor der Rheinschule
19.00 Uhr Balineos (Blechbläser, Schlagzeug) Musikschule Markgräflerland

Mittwoch, 03.12.2014

17.00 Uhr Flautissimo, Querflöten, Musikschule Markgräflerland
17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Blockflötengruppe, Musikschule Markgräflerland
18.30 Uhr Frauenchor Neuenburg

Donnerstag, 04.12.2014

17.00 Uhr Streicherklasse der

Rheinschule

17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr D/F Kindergarten Bierlehof

Freitag, 05.12.2014

17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Musikverein Zienken
18.30 Uhr Open Air Kino: Die Feuerzangenbowle. Konstantin-Schäfer-Platz (bei trockener Witterung)

Samstag, 06.12.2014

14.30 Uhr Märchenstunde
17.30 Uhr Chor der ev. Kirche
17.30 Uhr Märchenstunde
18.00 Uhr Nikolaus

Sonntag, 07.12.2014

14.30 Uhr Märchenstunde
16.00 Uhr Stadtmusik
17.30 Uhr Märchenstunde

18.00 Uhr Trachtenkapelle Steinenstadt

Änderungen vorbehalten

24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad

Aufgrund der Durchführung des 24-Stunden-Schwimmens durch die Schwimmabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein ist das Hallenbad von Samstag, 06.12.2014, 9.00 Uhr bis Sonntag, 07.12.2014, 9.00 Uhr durchgehend geöffnet. Der Eintritt in das Hallenbad zu dieser Sonderveranstaltung ist nur durch Lösen einer Einzeleintrittskarte (4 Euro für Erwachsene, 2,50 Euro für Kinder) möglich. Die Nutzung der Mehrfachkarte für das Hallenbad ist zu dieser Sonderveranstaltung nicht möglich!

Impressum

Herausgeber:
 Stadt Neuenburg am Rhein
 Rathausplatz 5
 79395 Neuenburg am Rhein
 Telefon 07631/791-0
 Telefax 07631/791-222

e-mail:
 stadtzeitung@neuenburg.de
 internet:
 http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
 amtlichen Teil:
Bürgermeister
 Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
 Telefon 07631/791-104
 Textannahme: Sarah Michaelis
 Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
 Anzeigenteil:
 Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
 MPS design+medien
 Volker Münch, Müllheim
 Telefon 07631/4350
 e-mail:
 volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
 Primo Verlag
 Meßkircher Straße 45
 78333 Stockach
 Telefon: 07771/9317-0
 Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
 Haushalte im Bereich der Stadt
 Neuenburg am Rhein kostenlos
 verteilt.
 Reklamationen bei Nichterhalt
 sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
 montags 12.00 Uhr.

**Sprechstunde des
 Bürgermeisters**

Es wird um Terminabsprache mit
 dem Sekretariat des Bürgermei-
 sters, Tel. 07631/791-101 ge-
 ben, um unnötige Wartezeiten
 zu vermeiden.

**Öffnungszeiten
 Stadtverwaltung**

Montag bis Freitag
 9.00 - 16.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Die Öffnungszeiten von 12 - 14
 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr so-
 wie am Samstag beschränken sich
 auf das Bürgerbüro und die Tourist-
 information.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Losan Pharma GmbH“

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße, Aufhebungsbeschluss.

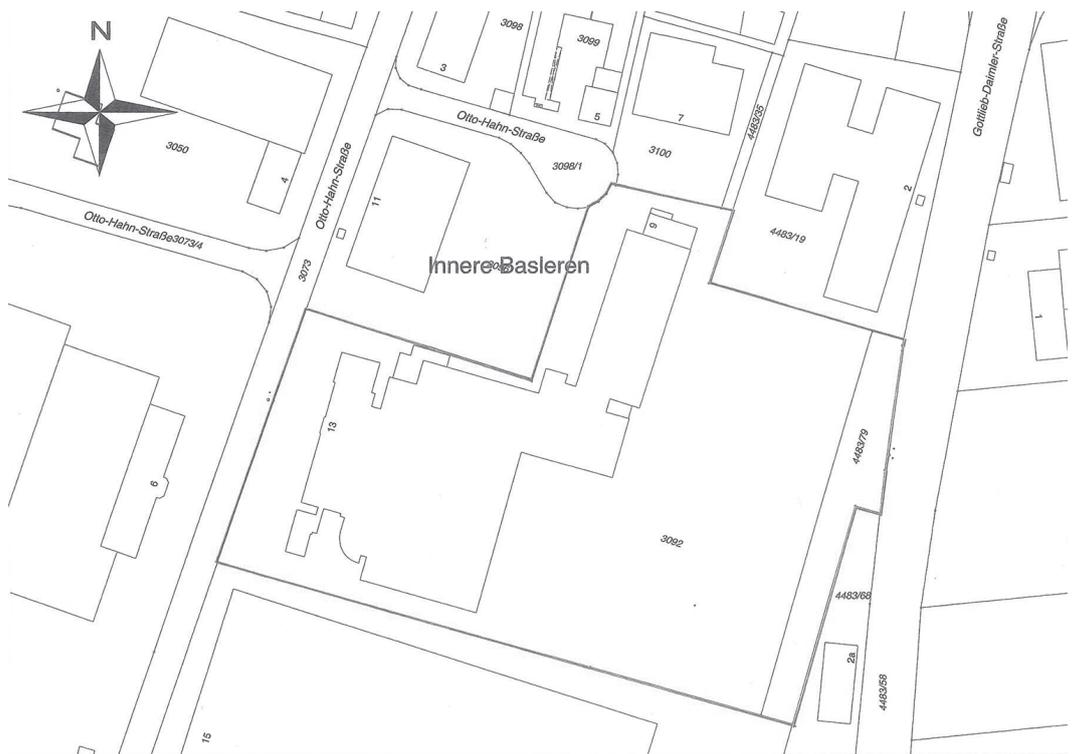
Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 17.12.2012 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße beschlossen und am 29.04.2013 in öffentlicher Sitzung die öffentliche Auslegung des Entwurfes zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Bau-

gesetzbuch (BauGB) gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Am 03.05.2013 wurde in der Stadtzeitung (Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinstadt) die öffentliche Auslegung des Entwurfs zum vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße bekannt gemacht. Das Bebauungsplangebiet wird im Wesentlichen

- Gemarkung Neuenburg
- im Westen durch die Otto-Hahn-Straße
 - im Osten durch die Gottlieb-Daimler-Straße

begrenzt. Das Plangebiet beinhaltet die Grundstücke Flst Nrn. 3092 und 4483/79, Otto-Hahn-Straße 9 und 13. Die genaue Abgrenzung ist auf dem unten abgedruckten Lageplan vom 05.12.2012 ersichtlich. Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat am 03.11.2014 in öffentlicher Sitzung die Aufhebung des Verfahrens zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Losan Pharma GmbH“ zwischen der Otto-Hahn-Straße und der Gottlieb-Daimler-Straße beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wird eingestellt und nicht weiter geführt.

Neuenburg am Rhein,
 17.11.2014
 Joachim Schuster
 Bürgermeister



Abwasserverband Sulzbach

Am Donnerstag, den 11.12.2014, 11.30 Uhr findet im Sitzungssaal des Rathauses Heitersheim eine öffentliche Versammlung des Abwasserverbandes Sulzbach mit folgender Tagesordnung statt:
 Tagesordnung:
 1. Wahl des Vorstandsvorsitzenden

und der zwei Stellvertreter
 2. Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2013
 3. Festsetzung der endgültigen Verbandsumlage 2013
 4. Betriebsbericht für das Jahr 2014
 5. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr

2015
 6. Bekanntgaben, Verschiedenes
 Die Einwohnerschaft ist zu dieser Versammlung herzlich eingeladen.
 Heitersheim, 19.11.2014
 gez. Martin Löffler
 Vorstandsvorsitzender

Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden

**Montag, 1. Dezember 2014,
19:30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Neuenburg am Rhein
- (2. Änderung des Integrierten Flächennutzungs- und Landschaftsplans für den Bereich des „Gewer-

beparks Breisgau“), erneute inhaltliche beschränkte förmliche Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

4. Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Ensisheimer Straße“ zwischen Ensisheimer Straße, Colmarer Straße und Vogesenstraße im beschleunigten Verfahren, Aufstellungsbeschluss
5. Neuordnung des Grundbuchwesens; Aufhebung des Grundbuchamtes Neuenburg am Rhein und Einrichtung einer Grundbucheinsichtsstelle
6. Angebot zur Entwicklung eines Quartierskonzeptes „Umgebung Schulzentrum Neuenburg am Rhein“
7. Gebührenkalkulation der Was-

serverbrauchsgebühren 2015

8. Gebührenkalkulation der Schmutzwasser- und Niederschlagswassergebühr für das Jahr 2015
9. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung – AbwS) der Stadt Neuenburg am Rhein vom 04.12.2007 (zuletzt geändert am 09.12.2013)
10. Genehmigung/Beschlussfassung der Entwürfe der Wirtschaftspläne 2015 der Eigenbetriebe: Versorgungs- und Verkehrsbetriebe, Abwasserbeseitigung, Städtische Wohn- und Geschäftsgebäude
11. Genehmigung/Beschlussfassung des Haushaltsplanentwurfs 2015

Meldestichtag 2015 zur Tierseuchenkassenbeitragsveranlagung

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2014 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2015 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2015 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2015 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht beim Landesverband gemeldet), Hühner, Truthühner/Puten.

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind: Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.)

gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und/oder Truthühner.

Zur Ermittlung der Anzahl der gehaltenen Ziegen in Baden-Württemberg fragt die Tierseuchenkasse auf freiwilliger Basis die Ziegenzahlen ab. Sollten Sie keinen Meldebogen erhalten haben, so können Sie die Anzahl Ihrer gehaltenen Ziegen auch formlos schriftlich, mit Angabe Ihrer Adressdaten, an unten stehende Anschrift melden, faxen oder mailen.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamttierbestand.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung beim Kreisveterinäramt gemeldet werden.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Es sind die Bienenvölker bei der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg meldepflichtig die nicht in einem der Imkerverbände gemeldet sind. Bitte beachten Sie, wenn sich die Anzahl an Bienenvölkern im laufenden Jahr um mehr als 20 %, mindestens 10 Völker erhöht, so besteht eine Nachmeldepflicht. Mitglieder eines Imkerverbands melden bitte beim Imkerverband. Alle anderen bei der Tierseuchenkasse. In der Zeit vom 1. April bis 30. September ist je Bienenvolk

ein Ableger frei (nicht nachmeldepflichtig).

Unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, sind Schweine, Schafe und/oder Ziegen bis 15.01.2015 selbstständig an die HI-Tierdatenbank zu melden. Nähere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Für Rinder in BHV1-Sanierungsbetrieben und in Betrieben ohne BHV1-Status gelten geänderte Beitragsätze.

Nähere Informationen und Kontaktdaten zur HIT-Meldung erhalten Sie über das Informationsblatt, welches Sie mit dem Meldebogen erhalten.

Weiteres zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste, finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Hohenzollernstr. 10R,
70178 Stuttgart
Telefon: 0711/9673-666,
Fax: 0711/9673-710,
E-Mail: beitrag@tsk-bw.de,
Internet: www.tsk-bw.de

Aufhebung des Grundbuchamtes

Mit der Neuordnung des Grundbuchwesens in Baden-Württemberg wird das kommunale Grundbuchamt in Neuenburg am Rhein am 02.03.2015 aufgehoben. Letzter Tag, an welchem das Grundbuchamt im Rathaus für den Publikumsverkehr geöffnet hat, ist der 24.02.2015. In Zukunft wird das Grundbuch für den Landgerichtsbezirk Freiburg zentral vom Amtsgericht Emmendingen geführt. Um den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit der Einsichtnahme in die elektronischen Grundbücher des Bezirkes zu gewährleisten, wird die Stadt eine Grundbucheinsichtsstelle haben. In der Übergangszeit, bis alle Daten digitalisiert sind, kann es zu Verzögerungen der Auskünfte kommen.

Neuenburg aktuell

19. Hallenfußballturnier der Zähringerstädte

Die Stadt Neuenburg am Rhein richtet am Samstag, 29.11., bereits zum 19. Mal das Hallenfußballturnier der Zähringerstädte aus.

Neben Teams aus Bern, Freiburg i.Br., Murten, Rheinfelden und Villingen-Schwenningen kämpfen die Lokalmatadoren vom Kreisgymnasium Neuenburg und des FC Rat und Verwaltung um den begehrten Wanderpokal.

Das Turnier verspricht interessante sportliche und gesellige Begegnungen der Zähringerfamilie. Zur Veranstaltung, die in der Sporthalle 1 des Schulzentrums ausgetragen wird und um 10.30 Uhr beginnt, ist die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Die Bewirtung liegt in den bewährten Händen der Handballabteilung des Turnvereins Neuenburg am Rhein.

DRK-Mittagstisch für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim organisiert am Mittwoch, 10. Dezember, um 11.30 Uhr im Hotel-Restaurant Winzerhaus in Müllheim einen Mittagstisch für Senioren. Eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Telefon 07631/1805-0, ist erforderlich.

Abwasserabsetzungen für Landwirte mit Viehhaltung

Landwirte mit Viehhaltung können laut § 40a (3) der Abwassersatzung der Stadt Neuenburg am Rhein, je nach Vieheinheiten eine Abwasserabsetzung der nicht eingeleiteten Wassermengen geltend machen, sofern die abzusetzende Wassermenge nicht durch Messungen festgestellt wird. Die Absetzung wird nur nach Vorlage eines entsprechenden Antrages berücksichtigt. Dieser ist bis spätestens 15. Januar 2015 bei uns vorzulegen. Die entsprechenden Antragsunterlagen erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Anna Kalchschmidt, Tel.: 07631 791-160, Zimmer Nr. 304, E-Mail: anna.kalchschmidt@neuenburg.de

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0.

Stadt- und Museumsführung

am Sonntag, den 7. Dezember 2014, 15.00 Uhr.

Nach einem kurzen Besuch im Museum für Stadtgeschichte findet eine Führung über den historischen Neuenburger Stadtrundgang statt. Treffpunkt: Museum für Stadtgeschichte am Franziskanerplatz.

Vorspiel im Seniorenzentrum St. Georg

Die Klavierklasse Rolf Schworer-Böhning der Musikschule Markgräflerland spielt am Sonntag, 30. November um 16.00 Uhr im Seniorenzentrum St. Georg in Neuenburg vor. Mit weihnachtlichen Klängen und wohlklingender Musik werden die Besucher des Schülerkonzerts auf die weihnachtliche Festzeit eingestimmt. Wir laden recht herzlich dazu ein.

Bruno Siedel feierte 90. Geburtstag

90 Jahre alt ist Bruno Siedel aus Zienken am 20. November geworden. Unter den Gratulanten, die ihn an seinem Geburtstag zu Hause besuchten, wo er Haushalt und Garten immer noch meistens alleine bewältigt, war auch Bürgermeister Joachim Schuster. Neben den Grüßen der Stadt und einer Flasche Sekt hatte er noch weitere Glückwünsche mit dabei: Einen Gruß von Landrätin Dorothea Störr-Ritter und eine Gratulationsurkunde unterschrieben vom baden-württembergischen Präsidenten Winfried Kretschmann. Bruno Siedel ist ein echter Markgräfler. Er stammt aus Hülhelheim und arbeitete als gelernter Schlosser viele Jahre in der Bugginger Kalmine, bis diese 1973 schloss. Danach ging er zu Freudenberg. Neben dem Brotberuf betreute Siedel in seiner Hülhelheimer Heimat zehn Ar Reben und 40 Ar Spargelfelder, bei deren Bewirtschaftung die ganze Familie half. Nach der Heirat mit seiner Frau Hedwig zog das Paar in sein neu gebautes Haus nach Zienken, wo im Nebenhaus die Eltern wohnten. Drei Töchter kamen zur Welt, zwei von ihnen leben nicht mehr. Die Mutter starb vor acht Jahren. Der Jubilar ist geistig rege und auch politisch interessiert, war er doch viele Jahre im Zienkener Gemeinderat, später dann bis 1989 Mitglied im Neuenburger Stadtrat. Auf die Frage, welcher Fraktion er angehört hat, sagt er stolz: Unabhängig. Im Zweiten



Weltkrieg musste Bruno Siedel in Rommels Afrikacorps dienen. Aus der halbjährigen Gefangenschaft nach Kriegsende kehrte er zu Fuß in die Heimat zurück. Von Donaueschingen bis Buggingen sei er mit zwei Kameraden marschiert, bis ihn auf den letzten Kilometern ein Auto mitgenommen hatte, erinnert er sich.

Sehr engen und liebevollen Kontakt pflegt der Jubilar zu seiner Tochter Gisela Meier, die im Haus gegenüber wohnt. Mindestens einmal am Tag trifft man sich zum ge-

meinsamen Essen. Viel Spaß hat Bruno Siedel am Fernsehen, vor allem Fußball interessiert ihn, er hat selbst lange bei der Hülhelheimer Mannschaft gekickt. Auch in der Chorgemeinschaft Zienken war er lange mit viel Spaß dabei. Regelmäßig kommen auch alte Freunde zu Besuch. Darüber hinaus wollen seine vier Hühner versorgt sein, die jeden Tag das Frühstücksei liefern. Seinen Ehrentag feierte der Jubilar im Kreise von Freunden und der Familie, zu der auch eine Enkelin und ein Urenkel gehören. dp

Nachmittagstreff im Fridolinhaus

An jedem ersten Mittwoch im Monat um 15.00 Uhr, findet im Aufenthaltsraum des Fridolinhauses in Neuenburg ein geselliger Nachmittag statt. Eingeladen ist jeder, ohne Altersbeschränkung und ohne Zugehörigkeit einer Organisation. Da es ein offenes Treffen

ist, ist auch keine Anmeldung erforderlich. Man trifft sich zum Gedankenaustausch, um Kontakt zu knüpfen, um Ärger abzuladen oder einfach um nicht allein zu sein und zuzuhören.

Bei Kaffee und Kuchen werden lockere Gespräche geführt oder man

lauscht einer Geschichte, die vorgelesen wird. Zwölf Frauen der katholischen Kirchengemeinde kümmern sich abwechselnd ehrenamtlich um dieses gern besuchte Angebot. Regelmäßig sind 6 bis 10 Besucherinnen anwesend, ab und zu gesellt sich auch ein männlicher Interessent dazu. Der selbstgebackene Kuchen findet immer großen Anklang in der Runde und gegen 17.00 Uhr, wenn es ans Aufbrechen geht, verabschiedet man sich freudig auf ein Wiedersehen in 4 Wochen.

Durch freiwillige Spenden finanzieren sich die Ausgaben, so dass niemand belastet wird. Diese Einrichtung gehört zum Freizeitangebot der katholischen Kirche in Neuenburg. Nächster Termin: 03.12.2014.

Unsere Energie

Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 03.12.2014 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder www.badenova.de/neuenburg

Unser Berater Herr Erwin Bornemann freut sich auf Sie.



Zweites Treffen der Brückenstädte im Eurodistrict Region Freiburg – Centre et Sud Alsace

Kürzlich trafen sich auf Einladung der Stadt Breisach am Rhein und der ComCom du Pays de Brisach die lokalen Akteure der Brückenstädte im Eurodistrict Region Freiburg/ Centre et Sud Alsace im Rathaus Breisach am Rhein, um sich über aktuelle Projekte und die neusten Entwicklungen auszu-

tauschen.

Im Rahmen der informellen Gesprächsrunde wurde auch ein kurzer Rückblick und Abschlussbericht des Kleinprojektfonds Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald / Conseil Général du Haut-Rhin vorgestellt. Mit dem Kleinprojektfond wurden im Rahmen des IN-

TERREG IV Programms Oberrhein grenzüberschreitende Vorhaben von geringerem finanziellen Umfang, insbesondere Begegnungs- und Austauschprojekte unterstützt. Die lokalen Akteure sind sich einig, der Kleinprojektfond ist ein Erfolgsmodell und soll im Rahmen von INTERREG V weitergeführt werden.

Breisachs Bürgermeister Oliver Rein und Gérard HUG, Präsident der ComCom du Pays de Brisach zeigten sich nach dem Treffen zu-

frieden: „Der gemeinsame Informationsaustausch und die Vernetzung der Brückenstädte ermöglicht uns, von den jeweiligen Erfahrungen der Nachbargemeinden am Rhein zu profitieren und gemeinsam neue Ideen und Projekte für unsere Bürgerinnen und Bürger zu entwickeln.“

Vor diesem Hintergrund einigten sich die Teilnehmer darauf, ein nächstes Treffen der Brückenstädte im November 2015 zu organisieren. ■



Pianistischer Hochgenuss im Stadthaus

Gibt es ein „pianistisches Gen“? - Diese oder ähnliche Fragen stellten sich wohl manche, als sie mit Standing Ovationen die beiden Pianisten Rolf (Vater) und Mathis Schwoerer-Böhning (Sohn) nicht ohne Zusage nach gelungenem Konzert entlassen wollten. Sowohl Vater Rolf, der schon seit etlichen Jahren als renommierter Pianist konzertiert und an der Musikschule Markgräflerland unterrichtet, als auch sein Sohn und Schüler Mathis fügten in einem virtuoseren Abendprogramm Kompositionen, Improvisationen, Gesang, Dichtkunst und Malerei zu einem synästhetisch Ganzen zusammen. Dabei bewegten sich die beiden Musiker oft an mehreren Grenzen gleichzeitig: zwischen Pop, Jazz, Romantik und Programmmusik. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter von...

Neuenburg:

76 Jahre: Rolf Wiegand
Thuner Ring 48

71 Jahre: Bernhard Lehmann
Bahnhofstr. 4

78 Jahre: Johanna Hohmann
Neuenfelsstr. 2a

80 Jahre: Ruth Probst
Ölstr. 7

71 Jahre: Günther Müller
Im Rohrkopf 30

75 Jahre: Ingeborg Ehrler
Sägeweg 5

74 Jahre: Ursula Friesenegger
Römerstr. 5

72 Jahre: Rolf Bollenbach
Bleicheweg 20a

80 Jahre: Manfred Gehring
Birkenstr. 19a

Griffheim:

75 Jahre: Otto Kraus
Rheinstr. 5

SteinStadt:

78 Jahre: Karl Flury
Blauenstr. 1a

74 Jahre: Arnold Krüßelin
Wehrgasse 5

83 Jahre: Eberhard Appel
Schwarzwaldstr. 15

Zienken:

90 Jahre: Bruno Siedel
Obere Dorfstr. 11

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Stadtverwaltung an den Feiertagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Stadtverwaltung wie in den letzten Jahren üblich über die Feiertage vom 24.12.2014 bis einschließlich 26.12.2014 sowie auch am 31.12.2014 geschlossen hat. Zusätzlich bleibt die Stadtverwaltung auch am 27.12.2014 geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

Ortsverwaltungen vorübergehend geschlossen

Die Ortsverwaltungen Gräßheim, Steinenstadt und Zienken sind über die Weihnachtsferien vom 22.12.2014 bis 06.01.2015 geschlossen. Danach sind wir in allen Ortsteilen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da! Bei Fragen ist das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, unter der Telefonnummer 07631/791-0 erreichbar.

Wir bitten um Ihr Verständnis! ■

Adventliches Singen für Senioren

Der DRK-Kreisverband Müllheim lädt am Dienstag, 9. Dezember, um 14.30 Uhr zu einem vorweihnachtlichen Singnachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Rotkreuzhaus Müllheim ein. Um telefonische Anmeldung über die DRK-Servicezentrale, Tel. 07631/1805-0, wird gebeten. ■

Marionettentheater Zipfelmütze

Am Freitag, den 28.11.2014, gastiert um 16.00 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus St. Bernhard, das Marionettentheater Zipfelmütze mit dem Stück „Kasperle und der Zauberer Schirrikar“. Der Eintritt beträgt 6 Euro. ■

KKW Fessenheim: Sirenentests

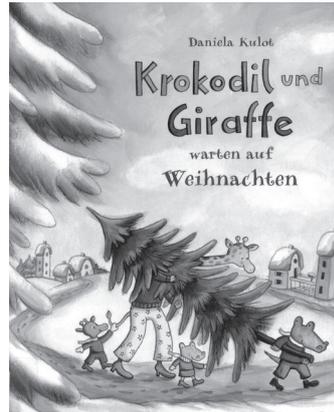
An jedem ersten Donnerstag eines Monats führt das Kernkraftwerk in Fessenheim gegen 12.00 Uhr mittags Sirenentests durch. Die Sirene ist in einem Umkreis von 2 Kilometern um das Werk wahrnehmbar. Sie würde im Falle eines Unfalles auf Anordnung des Präfekten ausgelöst werden, um die Bevölkerung zu warnen. ■

Weihnachten 2014 in der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek hat in diesem Jahr ein buntes, weihnachtliches Programm für Groß und Klein für die Weihnachtszeit zusammengestellt:

Am Mittwoch, den 3. Dezember „Spiel mit mir!“ – Neue Gesellschaftsspiele für die ganze Familie entdecken. Von 15.00 bis 17.00 Uhr im Erdgeschoss der Stadtbibliothek. Neue Gesellschaftsspiele werden vorgestellt und können gemeinsam gespielt werden.

Am Donnerstag, den 4. Dezember, um 16.00 Uhr im Erdgeschoss der Stadtbibliothek. „Noch sooo lange bis Weihnachten?“ – Vorlesezeit ab 4 Jahre. Der kleine Bär ist so aufgeregt, dass er platzen könnte! „Großer Bär, wann ist endlich WEIHNACHTEN?“ „Bald!“, brummt der große Bär. „WANN ist bald?“ – „Ist JETZT bald?“ Der große Bär ist eigentlich ganz froh, dass Weihnach-



ten nicht sooo bald ist, denn es gibt noch viel zu tun...

Am Donnerstag, den 11. Dezember, um 15.00 Uhr im Erdgeschoss der Stadtbibliothek. „Krokodil und Giraffe warten auf Weihnachten“ – Vorlesezeit ab 4 Jahre. Wann ist endlich Weihnachten bei Fa-

milie Krokodil und Giraffe? Doch sie müssen noch so viel vorbereiten. Aber es wären nicht Krokodil und Giraffe, wenn alles wie geplant laufen würde...

Außerdem ist das Medienangebot in der Adventszeit durch eine große Auswahl an aktuellen Weihnachtsbüchern zum Basteln, Dekorieren, Schmökern, Vorlesen erweitert.

Noch keine Geschenkidee? Wie wäre es mit einem Gutschein über die Jahresgebühr für die Stadtbibliothek? Gutscheine über 10 Euro für Erwachsene erhalten Sie direkt in der Stadtbibliothek und berechnen zum Ausleihen physischer und digitaler Medien.

Weitere Informationen: Stadtbibliothek Neuenburg - Bildungshaus Bonifacius Amerbach, Am Stadtgraben 1, Tel. 07631/73747, stadtbibliothek@neuenburg.de. ■

Deutsch-französische Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 4. Dezember, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studiemöglichkeiten in Frankreich. Die oberrheinische Region bietet auch

grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts.

Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des re-

gionalen Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761/2710264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de). ■



Crosslauf kennt keine Grenzen!

Eine Mannschaft der 6.-8. Klassen der Mathias von Neuenburg Realschule bestehend aus 13 Schülerinnen und Schülern nahm am Mittwoch, den 19. November, an einem Crosslauf des Départements Haut-Rhin teil. Im elsässischen Kingersheim ging es bei strahlendem Sonnenschein auf Strecken zwischen 1800m und 2700m über Naturwege und Wiesen. Unabhängig davon ob die Platzierung im vorderen oder hinteren Teil des Feldes war, stand der unbedingte Einsatz im sportlichen Kräftemessen im Mittelpunkt und hinterließ eine bleibende Erinnerung für alle Teilnehmer. ■

Schwester Verena verabschiedet

Für das Pflegeheim St. Georg in der Tennenbacher Straße ist der Abschied von Hausleiterin Schwester Verena eine große Zäsur: Seit der Einweihung im Jahr 1997 hat sie das Haus geleitet und ihm mit ihrer Spiritualität und Menschenliebe, die für alle Anliegen jederzeit ein offenes Ohr hatte, ein besonderes Profil, eine Atmosphäre des Wohlbefindens und der Geborgenheit gegeben. Jetzt geht die „gute Seele des Hauses“ in den Ruhestand. Ihre Nachfolgerin, Anne Gibson, arbeitet schon einige Zeit in der Einrichtung und ist den Bewohnern bekannt. Was Schwester Verena ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedeutet, zeigten diese in einem großartigen bunten Programm, das sie für sie einstudiert hatten. Denn Schwester Verena hatte ausdrücklich darauf bestanden, dass zu ihrem Abschied keine Reden gehalten werden. Es gab Lieder und Sketche, dazu einen Tanz, den die indischen Mitarbeiterinnen in ihren farbenprächtigen Saris aufführten - und sogar die Kindergartenkinder waren aufmarschiert, um ihrer „Oma“-Schwester selbstgebastelte Blumen zu bringen und ein Uhren-Lied zu singen, mit dem auf die Zeit, das Thema des Nachmittags, eingestimmt wurde. Brigitte Hahn hatte eine unterhaltsame Sitzgymnastikrunde vorbereitet, und das „Bereichsleiterchörle“ wünschte ihr in seinem Lied „Ruhe ohne Langeweile“. Jutta Richtsteig-Cho las das Märchen von „Momo“, Schwester Susi, die Schildkröte Cassiopeia und eine kleine Fee spielten die Szenen pantomimisch mit. Wie schnell die Zeit vergeht und was man im „St. Georg“ alles erleben kann, war das Thema der beiden Rentner „Frieder und Karle“, die sich auf der Parkbank im schönsten Alemannisch über die „stren-



ge Nonne, die alles mitkriegt“ unterhielten, aber dann fanden, es sei doch ganz prima im St. Georg. Das Abschiedsgeschenk der Mitarbeiter war ein nagelneues E-Bike. Als Symbol für das Rad, das im Fachgeschäft auf sie wartet, schmückten sie eins der blauen Räder, die in Neuenburg lange als Stadtdekoration gedient hatten. Am Donnerstagabend feierten Heimbewohner, Angehörige und die Belegschaft eine Heilige Messe im Pflegeheim, die vom Freiburger Weihbischof Michael Gerber gehalten wurde. Unter den Gästen waren auch eine Delegation des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald, der das Haus betreibt, Bürgermeister Joachim Schuster, der ehemalige Dekan des katholischen Dekanats Neuenburg, Monsignore Ernst Moser und der ehemalige Stadtpfarrer Peter Schulz. Bischof Gerber ging in seiner warmherzigen Predigt auf die Bedeutung des

„Augen-Blicks“, des Blickkontaktes und des Wahrnehmens anderer Menschen ein. Wie wichtig ein einzelner Augenblick für ein ganzes Leben sein kann, verdeutlichte er an der Bibelstelle (Joh. 13), wo Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht und sich Petrus zunächst dagegen wehrt, weil er seinen Meister nicht vor sich knien sehen will. Der Bischof lud die Gemeinde ein, darüber nachzudenken, wo jeder einzelne in letzter Zeit einen solch wertvollen Augenblick erlebt hat. Obwohl Schwester Verena auch im Rahmen der Messe keine Abschiedsreden gewünscht hatte, machte der Bischof von seiner hohen Stellung sanften Gebrauch und bat sie, „den Dank im Gehorsam anzunehmen“. Er überbrachte ihr die Grüße und eine Dankesurkunde vom Vorsitzenden des Freiburger Domkapitels, Weihbischof Bernd Uhl, der als Bischofsvikar für die Caritas zuständig ist.

Ihn selbst verbinde mit Schwester Verena die Liebe zum verstorbenen Papst Johannes Paul II, sagte Gerber. „Er hat uns einen neuen Blick auf den alten Menschen geschenkt“, sagte er auch im Hinblick darauf, dass Johannes Paul II selbst im hohen Alter und bei körperlicher Hinfälligkeit sein Amt bis zum Ende versehen hat. Die bleibende Botschaft von Johannes Paul II sei die Achtung vor dem alten Menschen. Und noch ein besonderes Zeichen hatte der Bischof für die scheidende Hausleiterin mitgebracht: Einen Hirtenstab mit dem Kreuzifix als Ausdruck für die „Hirtensorge“, die ihre Arbeitszeit am Pflegeheim St. Georg geprägt habe. Es war ein bewegender Augenblick, die Schwester und den Bischof mit ihren Hirtenstäben nebeneinander vor der Gemeinde stehen zu sehen. „Die Hirtensorge endet nicht an der Haustür“, betonte Schwester Verena. dp ■

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren? Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil! Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (2-3 Stellen)
 - Mathias-von-Neuenburg-Schule; Realschule und Werkrealschule
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
- Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in

der Randzeitbetreuung

- Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
- Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
- Hausaufgabenbetreuung und Pausenaufsicht

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von mo-

natlich 475 €. Insgesamt 3 bis 4 Stellen an den genannten Schulen sind ab 01.09.2015 wieder neu zu besetzen und richten sich in der Regel an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2015/16 endet am 31.8.2016.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 30.11.2014 an: Stadtverwaltung

Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst steht Ihnen Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de und Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de gerne zur Verfügung. Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information. ■

Advent in Grißheim

In der nun beginnenden Adventszeit tut sich eine ganze Menge in Grißheim. Bevor der erste Grißheimer Adventskalender eröffnet wird, erleuchten am 30.11. zunächst einmal zum ersten Mal die neu gestalteten Rathausfenster am 1. Adventsonntag. Zu diesem Anlass lädt die Ortsvorsteherin, Rita Schmidt, und der Verein Grißheim –aktiv- e.V. am Sonntag, 30.11. um 17.30 Uhr vor das Rathaus ein. Die bewährte Bastelgruppe sowie Monika Noth unter der kreativen Anleitung von Ange Schwäble hat wieder einmal all ihr Können unter Beweis gestellt. Das Ergebnis wird unter der Mitwirkung der Jugendkapelle des Musikvereins Grißheim am 1. Adventsonntag der Grißheimer Bevölkerung vorgestellt. Ab dem 01.12. startet dann der 1. Grißheimer Adventskalender. Jeden Abend um 17.30

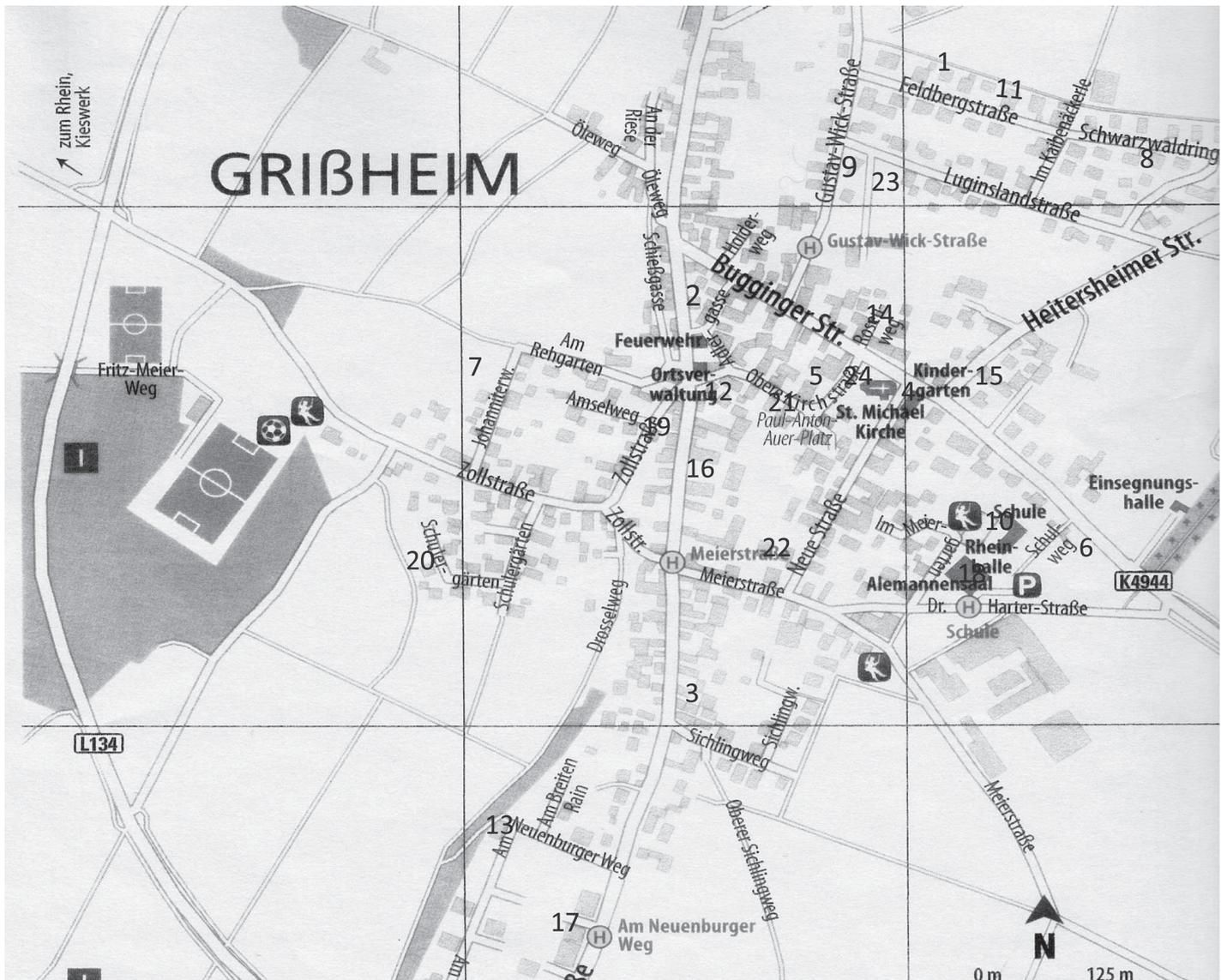
Uhr wird bis zum 23.12. ein weiteres „Türchen“ geöffnet. In der Kirche ist am 24.12. die Krippe als letztes Kalendertürchen zu bestaunen. Auf dem Plan können sich interessierte Spaziergänger informieren, wo es ab wann jeweils winterlich oder weihnachtlich leuchtet. Der Plan hängt im Infokasten beim Rathaus und liegt in den Grißheimer Geschäften und Lokalen aus. Grißheim freut sich auf viele Besucher und Bewunderer des Adventskalenders im Dorf. 1) Feldbergstr. 5, 2) Rheinstr. 27, 3) Rheinstr. 67, 4) Neue Str. 3, 5) Obere Kirchstr. 5, 6) Bugginger Str. 24, 7) Johannerweg 7, 8) Schwarzwaldring 5, 9) Gustav-Wick-Str. 10, 10) Rheinschule, 11) Feldbergstr. 11, 12) Obere Kirchstr. 6, 13) Am Neuenburger Weg 10, 14) Rosenweg 2, 15) Heitersheimer Str. 8, 16) Rheinstr. 37, 17) Rheinstr. 80,

18) Alemannensaal, 19) Rheinstr. 28, 20) Schulergarten 21, 21) Obere Kirchstr. 10, 22) Neue Str. 12, 23) Luginslandstr. 4, 24) Kirche. Da der Gesangverein in diesem Jahr leider keinen Weihnachtsmarkt veranstalten wird, hat der Verein Grißheim –aktiv- zusammen mit dem Kindergarten kurzfristig einen vorweihnachtlichen Plausch am Samstag, den 06.12. organisiert. Von 11.00 bis 17.00 Uhr gibt es auf dem Dorfplatz Grillwurst, Glühwein, Kinderpunsch und Waffeln. Der Weihnachtsbaumverkauf findet zur gleichen Zeit statt. Um 14.00 Uhr kommt der Nikolaus zu den Grißheimer Kindern und ihren Freunden. Es ist den Verantwortlichen des Kindergartens und des Vereins Grißheim –aktiv- wichtig, dass es in der Adventszeit für die Grißheimer Familien die Möglichkeit zu einem vorweihnachtlichen

Treffen auf dem Dorfplatz gibt. Wir freuen uns sehr auf viele Kinder, ihre Eltern und Großeltern und alle anderen Freunde von Grißheim. ■

Lotto Sportjugend-Förderpreis

Gemeinsam mit der Baden-Württembergischen Sportjugend und dem Kultusministerium schreibt die Staatliche Toto-Lotto GmbH den „Lotto Sportjugend-Förderpreis“ aus. Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Den Gewinnern winken Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Die Bewerbungsfrist läuft noch bis zum 31.12.2014. Die Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen, in den Lotto-Annahmestellen sowie unter www.sportjugendfoerderpreis.de. ■



St. Barbara: Namenstag

Am 4. Dezember ist der Namenstag der Heiligen Barbara. Sie gehört zu den 14. Nothelfern und gilt als Schutzpatronin der Bergleute, Gefangenen, Glöckner und der Schlesier. Einer der bekanntesten unter vielen Bräuchen zum Barbaratag ist das Schneiden der Barbarazweige. An diesem Tag stellt man knospige Zweige in die Vase. Die Knospen von Obstgehölzen, sowie Ziersträuchern (z.B. Forsythia-Strauch) sind um diese Jahreszeit schon weit ausgebildet, dass sich daraus bei ca. dreiwöchigen warmen Temperaturen die Blüten entfalten. Beim Antreiben der Zweige ist darauf zu achten, dass sie in den ersten Tagen in einem nicht zu warmen Zimmer aufgestellt werden, da die Zweige langsam an wärmere Zimmertemperaturen herangeführt werden müssen.

Auch das übersprühen der Zweige



mit lauwarmen Wasser, fördert das Aufblühen der Knospen pünktlich zum Weihnachtsfest.

Die Heilige Barbara ist die Schutzpatronin der Pfarrkirche Steinestadt. Sie ist dort in im Chor durch

ein Mosaikbild dargestellt. Die bekannte Heilige ziert auch den Dorfbrunnen vor der Kirche, welche von der Bildhauerfamilie Franz Aechtler Senior, Franz Aechtler Junior, sowie Harald Aechtler geschaffen wurde. In der Grifzheimer St. Michaelskirche erinnert ein großes Tafelbild an die Heilige, worauf unter ihrem Schutzmantel das ehemalige Kali - Salzbergwerk Buggingen abgebildet ist. Viele Grifzheimer Männer und Familienväter hatten dort ihren Arbeitsplatz. Im Turm der Liebfrauenkirche in Neuenburg am Rhein, ist die kleinste der vier Glocken der heiligen Barbara geweiht.

Ihr heller Klang lädt jeden Mittwoch um 10:00 Uhr zum Friedensgebet für die ganze Welt in der Liebfrauenkirche ein. Das Foto zeigt das Tafelbild mit der Hl. Barbara und dem ehemaligen Kalisalzbergwerk Buggingen.

Ganz schnell Drucken lernen

Im Rahmen der Ausstellung HOPPLA-art zeigt die Neuenburger Künstlerin Brigitte Schulte verschiedene Drucktechniken, mit denen sich schnell und einfach ganz besondere und individuelle Geschenke zum Weihnachtsfest herstellen lassen. Das Druck-Atelier findet am Mittwoch, 3. Dezember von 17.00 – 20.00 Uhr, parallel zu den Öffnungszeiten der Ausstellung, im Bildungshaus statt. Mit einfachen Hilfsmitteln wie Papier, Folie, Zwiebelsäckchen, Farbwalze, Stifte und vielem mehr wird auf festem Papier gedruckt. Die Freude am Experimentieren steht dabei im Vordergrund. Man braucht keine Vorkenntnisse. Einfach mal reinschauen und mitmachen. Der Eintritt ist kostenlos.

Infobest-Beratung

Am Dienstag, den 02.12.2014, stehen Ihnen bei INFOBEST PALMRain Fachleute aus den Behörden des Dreilands zur Verfügung, um in Einzelgesprächen Ihre Fragen zu beantworten. Abgedeckt werden die Bereiche Sozialversicherungen, Familienleistungen, Arbeit und Steuern. Die Beratung ist kostenlos. Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 07621/75035. Weitere Infos unter www.infobest.de.

Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtermine finden am 07.01.2015 und am 14.01.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buengerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

„Bommel bam Laterne, mit Dir geh ich so gerne, ...“

Mit strahlenden Gesichtern trugen die Kinder der Krippe Goldstücke am Abend des Martintages ihre leuchtenden und selbst gestalteten Laternen über den Konstantin Schäfer Platz. Nun steht die Advent- und Weihnachtszeit bevor. Die Krippe Goldstücke wird am Samstag, den 29. Dezember 2014 mit einem Stand auf dem Neuenburger Weihnachtsmarkt vertreten sein. Im Angebot sind verschiedene Dekorationsartikel aus Holz und Naturmaterial. Es besteht ebenso die Möglichkeit, das deutsch-französische Bilderbuch „Le destin de Rosa – Rosas Geschichte“ am Stand zu erwerben.

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



HOPPLA-art

29.11. – 07.12.2014

Ausstellung mit Verkauf
 Hobbymalerinnen und -maler

Bildungshaus, Konstantin-Schäfer-Platz
 Neuenburg am Rhein
 Öffnungszeiten: 29.11. – 07.12., 17:00 – 20:00

hoppla-art

www.neuenburg.de

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein



Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:
 10.00 – 12.00 Uhr
 14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4
 79395 Neuenburg am Rhein



Vorlesetag in der Stadtbibliothek

Der Bundesweite Vorlesetag am Freitag 21. November wurde auch in Neuenburg am Rhein gefeiert. Neuenburgs Bürgermeister Joachim Schuster faszinierte in der Stadtbibliothek rund 50 Neuenburger Schulanfänger mit Fußballgeschichten und stimmte seine Zuhörer mit einer Weihnachtsgeschichte auf die bevorstehende Adventszeit ein.

Am Nachmittag verzauberte die Neuenburger Märchenerzählerin Christa Geiger ihr Publikum mit dem Märchen von „Frau Hol-

le“. Der Aktionstag folgt alljährlich am dritten Freitag im November der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken, Buchhandlungen, Cafés, Geschäften oder in der Familie. Erreicht werden soll, dass vor allem Kindern noch mehr vorgelesen wird und möglichst jede und jeder in Deutschland Spaß am Lesen hat. Weitere Informationen über die Initiative finden Sie unter www.vorlesetag.de.



Bibliothek für die Schulanfänger

Wie jedes Jahr besuchten die Schulanfänger der Deutsch-französischen Kindertagesstätte die Stadtbibliothek. Frau Schweitzer und Frau Riemann erklärten den Kindern die Abläufe und führten sie durch das große Gebäude. Die Kinder durften auch ein Buch ausleihen. Zum Schluss las Frau Schweitzer das Buch „Pippliothek? Eine Bibliothek wirkt Wunder“ vor. Alle Kinder freuen sich schon auf den nächsten Besuch. ■

Laternenumzug der „Kieselsteine Steinenstadt“

Am Dienstag, den 11.11.14 trafen sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der Kindertagesstätte Kieselsteine zum Laternenumzug. Mit dem St. Martin zu Pferd zogen alle durchs Dorf. Für eine besondere Atmosphäre sorgten einige Musiker der Trachtenkapelle Steinenstadt, die uns auf Trompeten begleiteten.

Wieder am Kindergarten angekommen spielten die „Maxis“ die Geschichte von St. Martin nach. Danach konnten sich alle mit Getränken, Würstchen und Waffeln

stärken. Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände, dem St. Martin Michelle Flury, der Freiwilligen Feuerwehr Steinenstadt, die sich um die Verkehrsregelung kümmerte und so wieder für einen reibungslosen Ablauf sorgte und der Trachtenkapelle Steinenstadt.

Besonderer Dank gilt der Metzgerei Brunner & Rüdlin aus Hülgeheim für die Spende der Würstchen, sowie dem Planungsbüro Markus Munz aus Neuenburg für die Brötchenspende. ■



Termine aktuell

Freitag, 28.11.2014,
20.15 Uhr Der besondere Film: Ein Sommer in der Provence, Kino im Stadthaus

**Freitag, 28.11.2014 bis
Sonntag, 07.12.2014**
HOPPLA-ART, Bildungshaus

**Samstag, 29.11.2014 bis
Sonntag, 07.12.2014**
Neuenburger Weihnachtsmarkt, Rathausplatz

Dienstag, 02.12.2014,
16.30 Uhr Freiburger Puppenbühne: Kasper und der Drachenprinz, Stadthaus

Mittwoch, 03.12.2014,
20.00 Uhr Offenes Singen, Gesangsverein Eintracht Grißheim, Gasthaus Kreuz

Donnerstag, 04.12.2014,
16.00 Uhr Vorlesezeit: Noch sooo

lange bis Weihnachten, Bildungshaus Bonifacius Amerbach

Termine außerhalb
Samstag, 07.12.2014, 16.00 Uhr: Nikolaus besucht den Flugplatz Bremgarten, Sportfluggruppe „Immelmann“ e.V. Um Anmeldung bis spätestens 30.11.2014 unter <http://www.proflug-ev.de/nikolaus> wird gebeten. ■

Wochenmarkt auf den Marktplatz

Wegen des Weihnachtsmarktes auf dem Rathausplatz wird der Wochenmarkt bis einschließlich Mittwoch, 10. Dezember 2014 auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus abgehalten. Am Samstag, 13. Dezember findet er wieder auf dem Rathausplatz statt. ■



Vorlesetag im Kindergarten

In Anlehnung an den Bundesweiten Vorlesetag, das ist eine Initiative von „Die Zeit“, Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn Stiftung, fand auch im Kindergarten St. Josef ein Vorlesetag statt. Dieser Aktionstag für das Vorlesen findet seit 2004 jedes Jahr am dritten Freitag im November statt.

Der Bundesweite Vorlesetag setzt ein öffentlichkeitswirksames Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Ziel ist es, Begeisterung für das Vorlesen zu wecken und die

Kinder bereits früh mit dem geschriebenen und erzählten Wort in Kontakt zu bringen. Dieses Ziel wurde auf jeden Fall am Freitag, den 21. November im Kindergarten erreicht. Frau Aydeniz, eine Kindergartenmama begeisterte die Kinder eine Stunde lang. Beim Vorlesen, ganz international, auch auf Türkisch vorgelesen, zog Frau Aydeniz die Kinder in ihren Bann. Recht herzlichen Dank an Frau Aydeniz für die Zeit und das Engagement an diesem Vorlesetag. ■

Kurse der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. www.neuenburg.de; anita.kern@neuenburg.de; Info-Tel. 07631/7489-721

Linedance für Beginner mit Vorkenntnissen

Ob Lock-Step, Schuffel oder Rock, der Kurs Linedance für Beginner stellt die Anforderung, dass die Teilnehmer die wichtigsten Grundelemente des Linedance bereits beherrschen. Die neuen Tänze bauen auf den vorhandenen Grundkenntnissen auf, fügen neue Elemente hinzu und bringen wieder sehr viel Spaß! Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst fünf Termine, beginnt Montag, 01. Dezember und findet jeweils 20:00 – 21:00 Uhr im Gemeindesaal in Zienken statt. Kursnr. 142-608573

Linedance für Fortgeschrittene

Dieser Kurs richtet sich an die erfahrenen Linedancer, die die Herausforderung suchen und bereits richtig tolle Tänzer sind. Sämtliche Basiselemente sind bekannt und Geschwindigkeit ist kein Thema. Das spricht Sie an? Dann herzlich willkommen! Jeder Kurs bringt eine neue echte Herausforderung. Der Kurs unter Leitung von Daniela Hähnlein, umfasst fünf Termine, beginnt Dienstag, 02. Dezember und findet jeweils 19:00 – 20:00 Uhr im Stadthaus, Bewegungsraum statt. Kursnr. 142-608576

Mit dem Weihnachtszug in die Altstadt von Mulhouse mit Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes

Für viele unbekannt, weist die südliche Elsassmetropole eine ganze Reihe von historisch interessanten Gebäuden, Straßen, Gassen und

Plätzen auf, die Gérard Kraemer, selbst Freskenmaler und Hobbyhistoriker, mit geschichtlichen Ereignissen zu verbinden weiß und durch das Berichten von Anekdoten zum Leben erwecken wird. Der Rundgang findet zu Beginn der Weihnachtszeit statt und erlaubt den Teilnehmern einen anschließenden Gang über den Weihnachtsmarkt mit einem kleinen Abstecher zu dem offenen Weihnachtskonzert (Gesang von Weihnachtliedern) in der protestantische Stephanskirche (Temple Saint-Étienne). Anfahrt mit dem „Weihnachtszug“. Sonntag, 14. Dezember, 11:45 - 18:15 Uhr. Abfahrt: Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 11.45 Uhr, Ankunft Mulhouse: 12.05 Uhr.

Heimfahrt: Abfahrt Mulhouse: 17.55 Uhr, Ankunft Neuenburg am Rhein, Bahnhof: 18.15 Uhr.

Die Fahrkarte ist direkt am Bahnhof vor der Abfahrt zu kaufen und diese Kosten sind in der Gebühr nicht enthalten. Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 142-601515

„Imkern“ - Alles rund um die Biene Thema: Die Winterbehandlung der Bienen

Der Imker Hans-Walter Schork gibt Ihnen einen Einblick in die Bienenhaltung. Dabei erhalten Sie wichtige Informationen über alles, was man dafür benötigt und was zu beachten ist. Die Teilnehmer benötigen für den Termin nichts, außer der Witterung angepasste Bekleidung.

Wir weisen darauf hin, dass der Kurs auf max. 10 Personen begrenzt ist, Samstag, 13. Dezember, 09:00 - 11:00 Uhr, Treffpunkt: wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 142-604505 ■

„Das Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben“

The 12 Tenors
Rock / Pop / Classic

Mi., 14. Januar 2015
Stadthaus Neuenburg am Rhein
Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr

Vorverkauf: Bürgerbüro · Rathausplatz 5 · 79395 Neuenburg am Rhein oder
Foto-Ziel · Max-Schweinlin-Str. 7 · 79395 Neuenburg am Rhein · www.reservix.de

Abfallkalender 2015

Die Abfallwirtschaft informiert: Auch in diesem Jahr werden im Dezember wieder die Abfallkalender für das kommende Jahr verteilt. Meistens geschieht dies über das örtliche Gemeindemitteilungsblatt, teilweise werden die Kalender über Austräger verteilt.

Oft werden die Kalender versehentlich als Werbematerial weggeworfen. Achten Sie bitte bei den nächsten Ausgaben der Gemeindebücher darauf, dass Sie die Abfallkalender herausnehmen bzw. prüfen Sie den Inhalt Ihres Briefkastens sorgfältig.

Falls der Abfallkalender dennoch verloren gehen sollte oder Sie keinen erhalten haben, liegen bei den Bürgermeisterämtern weitere Exemplare aus. Alle Abfallkalender, sowie weitere Informationen zur Abfallwirtschaft, finden Sie auch auf unserer Homepage: www.breisgau-hochschwarzwald.de/alb. Bitte beachten Sie, dass sich in einigen Gemeinden Änderungen ergeben haben! Ein Blick auf den Abfallkalender lohnt sich also. Auf der Rückseite des Kalenders finden Sie Informationen zur Entsorgung von Energiesparlampen und zur richtigen Befüllung der Gelben Säcke.

Die Sperrmüllkarten für das Jahr 2015 werden Ihnen wieder Anfang des Jahres mit dem Gebührenbescheid zugeschickt. Eine Bestellung der Sperrmüllabfuhr oder eine Anlieferung an den Annahmestellen ist nur möglich, wenn Sie Ihre Rechnungsnummer /Buchungszeichen/ Kundennummer (siehe Gebührenbescheid) auf der Karte eintragen. Sie haben auch die Möglichkeit, die Sperrmüllabholung über das Internet (www.breisgau-hochschwarzwald.de/sperrmuell) anzufordern. Haben Sie weitere Fragen an die Abfallberatung? Telefon: 0761/2187-9707, E-Mail: alb@lkbh.de. ■

Hundekottüten

Im Bürgerbüro können zukünftig Gassibeutel-Halter zum Preis von 4,- Euro erworben werden. 15 Hundekottüten auf der Rolle fasst dieses Hygiene-Kit. Sie können einfach und schnell aus der Mittelloffnung herausgezogen werden. Auch das Austauschen der Hundekottütenrolle geht simpel und schnell, denn das Ende lässt sich einfach abschrauben. Neue Rolle rein, fertig. Saubere Sache. ■

Aktive Vereine

Grisser G'schlänzte

Wer morgen möchte, in Eschbach findet das Narrentreffen der Maiskolbefetzer statt. Abfahrt ist um 19.30 Uhr an der Rheinhalle in Grißheim. Bitte spricht euch unter einander nochmal ab, ob ihr im Häs oder im T-Shirt geht.

Gesangverein Grißheim

Kein Weihnachtsmarkt
In diesem Jahr können wir, der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim, unseren traditionellen Weihnachtsmarkt leider nicht veranstalten. Wir bitten alle Mitglieder, Freunde und Gönner um Verständnis.

Offenes Lieder singen
Der Gesangverein Grißheim veranstaltet jeden ersten Mittwoch im Monat ein „Offenes Lieder singen“. Diese sind um 20.00 Uhr im Gasthaus Kreuz in Grißheim. Gesungen werden Volkslieder, aber auch Ohrwürmer - Schlagerlieder. An den Abenden besteht auch die Möglichkeit Wunschlieder aufzuschreiben, die beim nächsten Mal gesungen werden können. Willkommen sind Alle, die Lust am Singen oder zuhören haben. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Wichtig: Es entstehen keinerlei Pflichten. Schauen Sie doch einfach mal vorbei. Auf Ihr Kommen freut sich der Gesangverein „Eintracht“ Grißheim.

Handharmonikaverain

In diesem Jahr findet unser Jahreskonzert am 6. Dezember 2014 und nicht wie gewohnt am zweiten Wochenende im Dezember statt. Es spielt für sie das Schüler und Jugendorchester unter der Leitung von Tobias Anlicker und die Oldie's 96 sowie das 1. Orchester unter der Leitung von Elmar Schopferer. Die Orchester haben wieder ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm für sie vorbereitet. Mehr möchten wir nicht verraten, kommen sie einfach vorbei und hören sie es sich an. Karten sind wie gewohnt beim Autohaus Dempf oder an der Abendkasse erhältlich. Mitglieder 6 Euro, Gäste 7 Euro, Kinder 4 Euro. Einlass: 19.00 Uhr. Konzertbeginn: 20.00 Uhr. Der HVN freut sich, sie als Gäste im Stadthaus begrüßen zu dürfen.



Narrenzunft D'Rhiischnooge

Am vergangenen Samstag fand in der Zunftstube der Rhiischnooge der diesjährige „Besinnliche Abend“ statt. Oberzunftmeister Jürgen Schäfer begrüßte viele Mitglieder, sowie die Vertreter des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte, Kanzellar Robert Hensle, Narrenvogt Markus Schäfers und stellvertretende Narrenvögtin Mona Kirsch. Der Abend wird in jedem Jahr zum Anlass genommen, Neumitglieder im Verein willkommen zu heißen und Ehrungen auszusprechen. Als neue Mitglieder dürfen wir Jana Schächtele und Elke Amann begrü-

ßen. Jürgen Schäfer übergab zusätzlich an Hannes Weber und Rune Bürgin ihre eigene Maske. Für 25-jährige, aktive Mitgliedschaft ehrte Jürgen Schäfer Nadine Gebhard. Für 50 Jahre Mitgliedschaft in der Narrenzunft D'Rhiischnooge ehrte er unter großem Applaus Anemie Studer und Renate Schäfer. Mit Dank und großer Anerkennung überreichte er den beiden den Glaspokal und die Ehrenurkunde der Rhiischnooge. Robert Hensle überbrachte die Grüße des Verbandes und freute sich, in diesem Jahr drei Ehrungen

des Verbandes Oberrheinischer Narrenzünfte in Neuenburg überreichen zu dürfen. Den Verbandsorden in Bronze erhielten Wolfgang Kerber und Daniel Grozinger für 11-jährige Mitgliedschaft und den Verbandsorden in Silber für 22 Jahre Mitgliedschaft erhielt Tanja Schäfer. Der Abend wurde durch ein wunderbares Essen des Kulinariums ergänzt und in gemütlicher Runde verbrachte man einen schönen Abend. Wir danken allen Jubilaren für ihren Einsatz für die Narrenzunft und die Fasnacht in Neuenburg und wünschen den Neumitgliedern einen guten Start!

Baseball Schülersauswahl in Neuenburg

Die Schüler-Auswahlmannschaft des Baden-Württembergischen Baseballverbandes trainierte am vergangenen Samstag in Neuenburg am Rhein. In der Sporthalle des Gymnasiums konnten die 16 jungen Spieler zahlreiche Trainingsübungen nutzen, um sich auf die kommende Saison vorzubereiten. Von den Neuenburg Atomics waren Tim-Luca Lindemann, Joshua Widmann und Tom Engler mit dabei. In Neuenburg fand die Mannschaft beste Bedingungen vor. Die Sporthalle wurde mit verschiedenen Stationen eingerichtet, bei denen die Spieler ihre Übungen absolvierten. Sogar ein Indoor Schlagkäfig wurde installiert. Die mitgereisten Eltern und natürlich die Spieler konnten sich an einem extra angerichteten Büffet versorgen. Insgesamt war es ein gelungener Trainingstag für die jungen Baseballer.



Achtes 24-Stunden-Schwimmen im Hallenbad am 6. und 7. Dezember

Bereits zum achten Mal findet im Neuenburger Hallenbad das 24-Stunden-Schwimmen von Schwimmgemeinschaft (SG) Badenweiler-Müllheim-Neuenburg und Deutscher Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Ortsgruppe Müllheim im Hallenbad in Neuenburg statt. Von Samstag, 6. Dezember, auf Sonntag, 7. Dezember, können alle Schwimmbegeisterten im Bad ihre Runden drehen. Beim vergangenen 24-Stunden-Schwimmen im Jahr 2012 haben die Teilnehmer rund 702 Kilometer zurückgelegt, das entspricht in Autobahnkilometern etwa der Entfernung von Neuenburg nach Dresden. Die Veranstalter hoffen in diesem Jahr einmal mehr auf die Unterstützung der befreundeten Schwimmvereine, DLRG-Ortsgruppen und treuen Stammgäste des Hallenbades. Jede Bahn zählt



um die anvisierte Marke von 1000 Kilometern zu knacken. Ganz nebenbei können die Teilnehmer noch etwas für ihre körperliche Fitness tun. Trotzdem steht nicht die sportliche Höchstleistung sondern der Spaß am Schwimmen im Mittelpunkt dieses Wettbewerbs. Damit die Teilnehmer nach dem Schwimmen wieder Energie auftanken können, sorgen die Helfer von DLRG und Schwimmgemeinschaft für ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Jugendarbeit der DLRG-Jugend Müllheim-Neuenburg und der Schwimmgemeinschaft zugute! Der Startschuss für das 24-Stunden-Schwimmen fällt am Samstag, 6. Dezember, um 9 Uhr morgens. Einen Tag später, am Sonntagmorgen, 9 Uhr, endet die Veranstaltung. ■

TVN Judo

Bei der Judoabteilung des TV-Neuenburg gab es im November Gürtelprüfungen. Bei „Junior“ Gruppe absolvierte Sarah Thoma die Prüfung für den orangegrünen Gürtel, Alina Thoma und Niklas Böhm für den orangen Gürtel. Die Prüfung für den gelben Gürtel zeigten Thian Tran, Julina Ohlenbusch und Marius Wildner.

In der Gruppe der Fortgeschritten zeigten Valeska Grozinger, Hannah und Caja Annweiler ein sehr gutes Prüfungsprogramm, welches auch die Demonstration einer kleinen Kata beinhaltete. Valeska bestand die Prüfung für den grünen Gürtel. Hannah und Caja erreichten damit den 2.Kyu - blauen Gürtel. ■

HG Handball

Die HG konnte durch ein gutes Abwehrspiel und eine sehr gute geschlossene Mannschaftsleistung der Herren I gegen die HSG Freiburg 2 souverän mit 35:19.

Ergebnisse akt. Spieltag: männl. B-Jgd. TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu 30:25 männl. C-Jgd TuS Ringsheim - HG Müllh/Neu 19:34 Herren I HG Müllh/Neu - HSG Freiburg 2 35:19 Herren II HG Müllh/Neu 2 - SG Waldk/Denz 3 35:27 Damen II HG Müllh/Neu 2 - TSV Frbg-Zäh. 2 9:6 männl. E-Jgd TV Gundelf. - HG Müllh/Neu 9:6 männl. E-Jgd HG Müllh/Neu - TuS Oberhausen 10:14 männl. E-Jgd SF Eintr. Frbg - HG Müllh/Neu 2 12:3 männl. E-Jgd SG Ft1844/Kapp - HG Müllh/Neu 2 19:4 weibl. B-Jgd HBL Heitersh. - HG Müllh/Neu 25:14 weibl. D-Jgd HG Müllh/Neu - Regio-Hummeln 7:28 weibl. E-Jgd HG Müllh/Neu - TV Gundelf. 0:4

Ausblick kom. Spieltag: Damen I 29.11.14, 18.00 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - TV Seelbach männl. B-Jgd 30.11.14, 15.00 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - TSV Frbg-Zäh. männl. C-Jgd 30.11.14, 13.30 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - SG Lörr/Bromb Herren I 29.11.14, 20.00 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - ESV Freiburg Herren II 29.11.14, 16.00 Uhr 10061 HG Müllh/Neu 2 - TSV March Damen II 29.11.14,

14.15 Uhr 10061 HG Müllh/Neu 2 - HC Emmendingen männl. E-Jgd 29.11.14, 10.30 Uhr 10061 HG Müllh/Neu 2 - TuS Ringsheim männl. E-Jgd 29.11.14, 11.50 Uhr 10061 HG Müllh/Neu 2 - TV Bötzingen weibl. A-Jgd 30.11.14, 16.30 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - SG Kenz/Herbol weibl. D-Jgd 29.11.14, 13.00 Uhr 10061 HG Müllh/Neu - TV Gundelf. ■

kfd-Grißheim

Herzliche Einladung zu unserer Adventsfeier am 2. Dezember im Alemannensaal. Wir freuen uns auf einen schönen besinnlichen Abend in der Adventszeit und beginnen um 19.30 Uhr.

Vorankündigung: Besuch der Oper Carmen in Freiburg am Sonntag den 15.02.2015. Anmeldungen bitte bei Hildegard Kübler bis 13.12.2014 Tel.: 2661. Näheres wird noch bekannt gegeben. ■

Frauen-Freizeit pur

Am 29.11.14, um 14.30, Treffpunkt Zipperplatz. Wir fahren mit Privatauto nach Badenweiler zur „Nacht der Lichter“ mit Weihnachtsmarkt- und Café-Besuch. Am 05.12.14, um 19.00 Uhr Adventsfeier im Kulinarium. ■





Musikalische Talente gesucht

„Internationaler Gesangswettbewerb“ am 13.12.14 für junge und junggebliebene Talente im Stadthaus Neuenburg: Gesucht wird nicht der „Superstar“ und auch nicht die „Voice of Germany“, sondern ganz einfach junge und junggebliebene Gesangstalente aus dem Markgräflerland/Südbaden, der Schweiz und dem Elsass. Email Kontakt Informationen siehe auch unter www.musikalische-talente-neuenburg.de. Der Kartenvorverkauf läuft bereits seit dem 15. November 2014 bei Foto-Quelle Ziel, Neuenburg (beim REWE-Markt) Vorverkauf: 14 Euro Abendkasse: 16 Euro. Ein Abend voller musikalischer Überraschungen mit der bekannten Band „FASHION“ als Begleitung der Interpreten ist bereits in Vorbereitung. Sie dürfen schon jetzt gespannt sein. Wenn Sie noch ein „Nikolaus-Geschenk ganz ohne Schokolade“ für Musikbegeisterte suchen, dann verschenken Sie doch eine Eintrittskarte!

FC Steinestadt

Ergebnisse: FC Steinestadt I – SC Zienken I = 1:0; FC Steinestadt II – SC Zienken II = verlegt; A-Jgd. FC Friedlingen - SG Steinestadt = 3:2; B-Jgd. SG Steinestadt – SpVgg Bollschweil = 0:0
 Vorschau: So. 30.11. SV Au-Wittnau II - FC Steinestadt I = 11.30 Uhr; Sa. 06.12 SV Au-Wittnau III - FC Steinestadt III = 17.00 Uhr; So. 30.11. A-Jgd. SG Kandern - SG Steinestadt = 12.45 Uhr; So. 07.12. A-Jgd. SG Schliengen – SG Efringen-Kirchen = 12.45 Uhr (Sportplatz Schliengen); Do. 27.11. B-Jgd. SG Biengen - SG Steinestadt = 19.00 Uhr; Sa. 29.11. B-Jgd. SG Ehrenstetten II – SG Steinestadt = 11.00 Uhr. Weitere Infos finden Sie unter www.fcsteinestadt.de

Altenwerk beim Weihnachtsmarkt

Kleines Jubiläum beim Altenwerk! Bereits zum 35. Mal sind wir auf dem Weihnachtsmarkt vertreten! Marktzeiten wie üblich: Wochenenden von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, an den Wochentagen Montag, 01.12.2014 bis Freitag, 05.12.2014 von 17.00 bis 20.00 Uhr. Der Handarbeitsstand des Altenwerks Neuenburg am Rhein lädt wieder ein zum Schauen und Kaufen! Hier bekommen Sie echte Handarbeiten, die in vielen Stunden mit Sorgfalt und Freude herge-

stellt wurden. Frau Christel Heitzmann, die Leiterin der Handarbeitsgruppe, und alle Damen dieses wöchentlichen Treffs haben wieder wunderschöne und praktische Dinge angefertigt. Überzeugen Sie sich selbst von unserer großen Auswahl an Socken von Baby- bis Herrengrößen in vielen Farben, Handschuhen, Schals, Mützen, Schürzen, Topflappen und vielem mehr. Auch eine grosse Auswahl an bunten Puppenkleidern halten wir bereit. Denken Sie daran: Ei-

ne Handarbeit vom Altenwerk ist immer willkommen!
 An den beiden Markt-Wochenenden eröffnen wir auch in diesem Jahr wieder unser Advents-Kaffeestübchen. Sie finden uns im Glaseingang vom Rathaus ab 14.00 bis ca. 18.00 Uhr. Gönnen Sie sich eine erholsame Pause bei selbstgebackenem Kuchen und warmen Getränken. Wir freuen uns, wenn Sie uns am Stand und im Cafe besuchen und damit die örtliche Altenarbeit unterstützen!

TTC Borussia Grifßheim

Das Topspiel der ersten Mannschaft am vergangenen Samstag gegen den TTC Eschbach fand vor zahlreich erschienenem, heimischem Publikum statt. Die Zuschauer sahen ein hervorragendes Derby, das über die volle Distanz ging. Nach den Doppeln und den ersten 6 Einzeln konnte unsere Borussia insgesamt 7:2 Punkte vorweisen. Die Eschbacher ließen sich jedoch nicht unterkriegen und kämpften sich nochmals zurück ins Spiel und kämpften sich

auf ein 8:7 heran. Die Entscheidung ob Sieg oder Unentschieden aus Grifßheimer Sicht sollte also im Schlussspiel fallen. Nachdem unser Doppel Riederer/Steinkuhl mit 0:2 Sätzen hinten lagen, zwangen sie die Gegner in den entscheidenden 5. Satz und entschieden diesen deutlich mit 11:2 Punkten für sich. Am Ende stand ein 9:7 Sieg für die Borussia und eine verteidigte Tabellenführung. Auch unsere Zweite konnte in dieser Woche überzeugen und gewann das

Spiel gegen die SPVGG Untermünstertal mit 9:3 und gegen den TV Laufen mit 9:2 Punkten. Durch diese beiden Siege klettert unsere Zweite auf den 3. Tabellenplatz. Mehr Informationen rund um den TTC unter: www.ttcborussia.de
 Vorschau der nächsten (letzten) Vorrundenspiele
 Sa. 13.12.2014 18.00 TTC Forchheim gegen TTC Borussia Grifßheim
 Fr. 05.12.2014 20.00 TTC Eschbach II gegen TTC Borussia Grifßheim II

Tennisabteilung: langjährige Vorstandsmitglieder verabschiedet

Bei der diesjährigen Versammlung der Tennisabteilung gab Andreas Träris nach 13jähriger Amtszeit (4 Jahre Sportwart u. 9 Jahre Abteilungsleiter) seinen Rücktritt bekannt. Ebenso legten seine langjährigen Vorstandskollegen Joachim Hohlbaum (zuletzt 2. Abteilungsleiter) und Siglinde Bruder (Schriftführer-/Pressewartin) ihr Amt nieder. Unter der Wahlleitung von Reinhard Geiger blieb der Versuch einen neuen Abteilungsleiter zu finden erfolglos. Bis zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung (Termin wird noch bekanntgegeben) hat Angelika Frehn sich bereit erklärt, die Abteilung „kommissarisch“ zu leiten. Das Foto zeigt v.l.: Joachim Hohlbaum, Siglinde Bruder, Andreas Träris-



Nikolausturnier
 Am Samstag, den 6. Dezember findet in der Tennishalle Müllheim unser diesjähriges „Großes Familien-Nikolaus-Spektakel“ statt.
 16.00 Uhr – 18.30 Uhr: Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre ab ca.

18.30 Uhr: Erwachsenen-Nachzügler sind den ganzen Abend willkommen!
 Startgeld: 5,00 € für Erwachsene und Jugendliche (Teilnehmer am Wintertraining zahlen kein Startgeld)
 Alle Freunde und Verwandte, El-

tern und natürlich alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.
 Wir bitten bis zum 03.12.2014 um Anmeldung der Kinder, telefonisch oder per Email bei Mathias Brunner (Tel. 07631/28 33 – mathias.brunner@online.de).

Ein gelungenes Jahreskonzert der Stadtmusik

Das Jahreskonzert der Stadtmusik am Samstag war eine gelungene Interpretation verschiedener musikalischer Stilrichtungen, die den Abend in seiner Gesamtheit prägten und interessant machten. Das Jugendorchester konnte unter anderem mit „Pirates of the Caribbean“ und mit „Gangnam Style“ erste Prioritäten setzen. Durch das Programm führte Clarisse Locatelli. Vorstand Daniel Terhardt freute sich über den Besuch zahlreicher musikbegeisterter Gäste und nutzte diese Gelegenheit, Dirigent Gregor Heinrich vorzustellen, der seit September die beiden Orchester der Stadtmusik leitet.

Ein Teil der jugendlichen Musiker haben im abgelaufenen Jahr Leistungsabzeichen erworben, die ihnen an diesem Abend überreicht wurden. Ausführlicher Bericht über die Ehrungen folgt in den



nächsten Ausgaben.

Das Hauptorchester präsentierte mit dem „Candyman“, dem Süßwarenverkäufer, eine Straßenszene an einem heißen Sommertag, der den Swing-Rhythmus in das Orchester brachte. Mit „Dakota“ wurde musikalisch beschrieben und die oft dramatischen Situationen im Zusammenleben mit der indischen Bevölkerung dargestellt.

Ganz im Gegensatz dazu stand das heitere „Paquito Chocolatero“ aus lateinamerikanischen Zonen. Moderator Michael Steiert führte die Gäste nach der Pause mit „Of Castles and Legends“ in lange vergangene Zeiten des Rittertums zurück, bevor mit einem Portrait der Band „Santana“ ein äußerst anspruchsvolles und für die Saxofon-Solisten schwieriges Stück

hervorragend gemeistert wurde. Eine völlig andere Welt eröffnete sich mit den Klassikern „Die Schlittschuhläufer“ und der heiteren „Tritsch-Tratsch-Polka“ aus der Zeit eines Johann Strauß. Das Posaunen-Solo von Michael Steiert in „Trombone Dreams“ und der „Watermelon Man“ rundeten ein gelungenes Konzertprogramm ab. ■

FC Neuenburg: Ergebnisse und Vorschau

Am Samstag, 22.11.14 empfing unsere erste Herrenmannschaft den SV Wasenweiler im heimischen Rheinwaldstadion.

Nach 90 Minuten konnte die Mannschaft ein 1:0 einfahren und sicherte sich 3 weitere Punkte. Derzeit steht die Mannschaft auf dem 6. Tabellenplatz.

Die zweite Herrenmannschaft spielte im Anschluss gegen die Re-

serve des SV Wasenweiler 2 und gewann ebenfalls mit 4:0. Die Mannschaft steht derzeit auf dem 3. Tabellenplatz.

Unsere Frauenmannschaft bestritt am Sonntag, 23.11.14 das Viertelfinalspiel des Bezirkspokals gegen die SG Obermünstertal und gewann mit 0:1.

Die Frauen konnten somit ins Halbfinale einziehen und verab-

schieden sich nun in die wohlverdiente Winterpause.

Die ausführlichen Spielberichte können auf unserer Homepage www.fcneuenburg.de eingesehen werden.

Vorschau: Am Samstag, 29.11.14 empfängt unsere erste Herrenmannschaft die SG Prechtal/Oberprechtal im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00

Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt im Anschluss, um 17.00 Uhr, gegen die Reserve der SG Prechtal/Oberprechtal 2.

Am Sonntag, 07.12.14 bestreitet unsere erste Herrenmannschaft das Viertelfinalspiel im Rothaus Bezirkspokal gegen die SG Wasser/Kollmarsreute. Anpfiff ist um 14.00 Uhr in Kollmarsreute. ■

SF Grißheim: Erfolg gegen Ihringen – Papiersammlung am 6. Dezember

Im letzten Hinrundenspiel der Kreisliga A III hatten unsere Aktiven den VfR Ihringen zu Gast. In der 31. Minute konnte unsere Mannschaft durch Patrick Goebel mit 1:0 in Führung gehen. In der 2. Halbzeit war es Andreas Martin in der 60. Minute, der einen zum beruhigenden 2:0 einschoben konnte. Nachdem Patrick Goebel in der 75. Minute auf 3:0 erhöhte, schien die Partie eigentlich gelaufen. Aber die Ihringer, die gut mitspielten, erhöhten den Druck und konnten zehn Minuten vor Ende den Anschlusstreffer erzielen. In der 85. Minute stellte Patrick Goebel mit seinem dritten Tor den 4:1 Endstand her. Die 2. Mannschaft konnte im Vorspiel gegen die Reserve von Ihringen zwar durch Da-

niel Fischer mit 1:0 in Führung gehen, aber durch einen vermeidbaren Gegentreffer der Ihringer noch vor der Halbzeit und drei weiteren Gegentoren in der 2. Halbzeit ging die Partie mit 1:4 verloren.

Am kommenden Samstag gastiert zum letzten Spiel des Jahres der FC Heitersheim in Grißheim. In diesem ersten Rückrundenspiel gilt es, sich für die am 1. Spieltag erlittene unglückliche 6:4-Niederlage zu revanchieren.

Papiersammlung in Grißheim

Am Samstag, den 6. Dezember 2014 führt die Jugendabteilung der SF Grißheim im Kernort Grißheim eine Papiersammlung durch. Die Anwohner werden gebeten, Papier und Kartonagen bis 8.00 Uhr

sichtbar und trocken an den Straßenrand zu legen, die Abholung erfolgt ab 9.00 Uhr. Weitere Informationen finden Sie auf www.sf-grissheim.de. ■

Sportclub Zienken

Liebe Mitglieder, das Jahr 2014 neigt sich dem Ende. Wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns bei Ihnen für die Unterstützung zu bedanken. Den Jahresausklang werden wir am 05.12.14 im Rahmen unserer Weihnachtsfeier begehen. Wie jedes Jahr, werden wir die Weihnachtsfeier in unsere Vereinsgaststätte ausrichten, wobei wir in diesem Jahr unseren neuen Vereinsheim-Wirt Michael Duwe willkommen heißen dür-

Frauenverein Steinenstadt

Stammtisch

Am Donnerstag, den 04.12.2014 findet der nächste Stammtisch im Gasthaus zum Salmen statt. Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr. Es sind alle Mitglieder und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. ■

fen. Herr Duwe wird nicht nur an diesem Abend bestens für unserer leibliches Wohl sorgen. Wir laden alle Spieler, unseren Tainer sowie alle Betreuer recht herzlich dazu ein, den erfolgreichen Jahresausklang gemeinsam zu feiern. Beginn ist um 19.00 Uhr im Vereinsheim in Zienken. Zusätzlich möchten wir gerne darauf hinweisen, dass am 09.12.14 die Mitgliedsbeiträge im Rahmen des SEPA-Lastschriftverfahrens eingezogen werden. ■

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 28. November

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)
 20.00 Uhr Adventsbasteln der Spielgruppen

Sonntag, 30. November

10.00 Uhr Familiengottesdienst (Sabine Graf und Dorothee Gerber)
 9.40 Uhr Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 1. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 2. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 18.30 Uhr BibleTalk für Jugendliche
 19.00 Uhr Adventsandacht im Kindergarten Zienken (bitte auf warme Kleidung achten)

Mittwoch, 3. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 kein Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 4. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Freitag 5. Dezember

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
 16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
 19.30 Uhr DutyFree @Home (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 30. November

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim, Alemannensaal (Pfarrer Zeller)
 10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfarrer Zeller)

SteinStadt

Sonntag, 30. November

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)
 19.00 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Mittwoch, 3. Dezember

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 29. November

10.30 Uhr Grißheim Heilige Messe und Feier der Goldenen Hochzeit von Elsa und Werner Klosa

17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. i.R. Schulz)

18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an Melanie Ströhle geb. Kappeler und verstorbene Angehörige)

17.45 Uhr Grißheim Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

18.30 Uhr Grißheim Heilige Messe am Vorabend

Sonntag, 30. November

1. Advent
 9.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe

16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

Montag, 1. Dezember

9.00 Uhr Grißheim Frühschicht
 10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg

Dienstag, 2. Dezember

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet

18.30 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

19.00 Uhr SteinStadt Heilige Messe (Gedenken an Maria und Josef Anton Scherrer)

Mittwoch, 3. Dezember

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg

10.00 Uhr Neuenburg Adventsandacht

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

Donnerstag, 4. Dezember

17.00 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

19.00 Uhr Neuenburg Heilige

Messe (Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Familie Antoine)

19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen

20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

Freitag, 5. Dezember

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz (Gedenken an die verstorbenen Angehörigen der Familie Ahlback)

15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet

17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg

19.00 Uhr Neuenburg Bußfeier im Advent „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt“, anschl. Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe
 19.30 Uhr Grißheim Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen (bis 20.00 Uhr)

Die Eine-Welt-Gruppe der Katholischen Pfarrei Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Rhein beteiligt sich am 1. Adventswochenende Samstag, 29.11. und Sonntag, 30.11. am Sonderverkauf „Für den guten Zweck“ beim Neuenburger Weihnachtsmarkt. Verkauft werden Eine-Welt-Waren sowie selbstgefertigte Kränze und Gestecke. Die Mitglieder der Eine-Welt-Gruppe freuen sich über Ihren Besuch.

Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 3. Dezember, 20.00 Uhr, findet im Saal des Gemeindehauses St. Bernhard die nächste öffentliche Sitzung des gemeinsamen Pfarrgemeinderates unserer Seelsorgeeinheit statt.

Herzliche Einladung zum Geistlichen Übungsweg im Advent

Dem christlichen Glaubensbekenntnis auf der Spur: Ein Begleitheft zum Advent.

Wer glaubt, sieht mehr! Dem christlichen Glaubensbekenntnis auf der Spur. Das Heft zum Advent 2014 befasst sich mit dem ersten Teil des Glaubensbekenntnisses: Gott - Schöpfung - Gottessohnschaft Jesu - Menschwerdung/Weihnachten. Preis: 3,- € pro Heft. Der Geistliche Übungsweg lohnt sich als Adventsbegleiter für sich allein. Ebenso trifft sich donnerstags eine Gruppe von 18.00-19.00 Uhr im Pfarrhaus. Donnerstag, 4.12., 11.12., 18.12.

Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 1. Dezember, festgelegt.

Am Samstag, 6. Dezember, findet von 13 bis 16 Uhr auf dem städtischen Betriebshof eine Schadstoffsammlung statt. Ferner sammeln die Sportfreunde Grißheim im Ortsteil Grißheim Altpapier.

